

Die Wirtschaft als Motor der Region

Ministerpräsident Stanislaw Tillich im Erzgebirge zu Gast

Aue HB). Der Ministerpräsident des Landes Sachsen Stanislaw Tillich besuchte im Beisein von Landrat Frank Vogel am 28. Mai den Erzgebirgskreis und war unter anderem bei den Firmen Federwerke Marienberg, in der Galvanotechnik Baum GmbH Zwönitz und in der KUKA Systems GmbH Schwarzenberg zu Gast. Letzte Station seines

Besuchs war die Auerhammer Metallwerk GmbH. Dort wurde der Ministerpräsident Stanislaw Tillich von Geschäftsführer Dr. Gerd-Ulrich Schlosser und Mitgliedern der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue e. V. (IGA) erwartet. In einem einleitenden Gespräch stellte Dr. Schlosser den Betrieb kurz vor und lud anschließend zu einem

Werksrundgang ein. IGA-Vorsitzender Lutz Lorenz nutzte die Gelegenheit, dem Ministerpräsidenten das Wellnerprojekt „Technikum“ vorzustellen. Ein angeregtes Gespräch mit den Mitgliedern der IGA sowie den politischen Interessenvertretern des Erzgebirgskreises gab es zum Erzgebirgsschnellweg und der B93. Tillich schlug dazu weite-

re Gespräche oder einen runden Tisch vor.

Von den Firmenpräsentationen im Erzgebirge und den hier vollbrachten Leistungen zeigte sich der Ministerpräsident Stanislaw Tillich sehr beeindruckt. Der Landkreis präsentierte sich innovativ und traditionsverbunden mit einer für die Region engagierten Wirtschaft.



■ Der Geschäftsführer des Auerhammer Metallwerks Dr. Gerd-Ulrich Schlosser führte Ministerpräsident Stanislaw Tillich und weitere Gäste durch das Unternehmen.



■ IGA-Vorsitzender Lutz Lorenz übergab dem Ministerpräsidenten (l.) eine Dokumentation zum Wellnerprojekt „Technikum“ und zum Erzgebirgsschnellweg.